

Zur Person

Raum für Aufkleber (Postvertrieb)

Geburtstagsliste

vom 20. Dezember 1977
bis 13. Januar 1978

- 20. 12. **Helmut Hellwig** (SPD), 44 J.
- 22. 12. **Dr. Helmut Reinhardt** (CDU), 56 J.
- 23. 12. **Kurt Denkert** (SPD), 48 J.
- 23. 12. **Hans Ferner** (SPD), 49 J.
- 24. 12. **Maria Hölter** (CDU), 67 J.
- 24. 12. **Hans Litterscheid** (CDU), 56 J.
- 26. 12. **Hans Otto Bäumer** (SPD), 51 J.
- 30. 12. **Klaus-Dieter Völker** (CDU), 40 J.
- 31. 12. **Herbert Schwirtz** (SPD), 48 J.
 - 5. 1. **Albert Falke** (CDU), 56 J.
 - 6. 1. **Günther Detert** (CDU), 49 J.
 - 8. 1. **Konrad Grundmann** (CDU), 53 J.
 - 8. 1. **Helmut Loos** (CDU), 54 J.
- 13. 1. **Lutz Koch** (SPD), 39 J.

★

Margarete Versteegen, Abgeordnete aus Emmerich, ist in das gemeinsame Präsidium der CDU-Landesverbände Rheinland und Westfalen-Lippe gewählt worden.

★

Andrea Tapper, Landeskorrespondentin der Agentur Reuters in Nordrhein-Westfalen, gibt diesen Posten zum Jahresende auf. Sie wird aus dem nordrhein-westfälischen Raum weiter als freie Journalistin für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften berichten.

Gesetzesdokumentation

Das Landtagsarchiv hat zur Gesetzesdokumentation über das Landesimmis-sionsschutzgesetz ein Fundstellenverzeichnis erstellt. Es kann beim Archiv des Landtags eingesehen oder ausgeliehen werden.



„Großer Bahnhof“ für Ellen Krähan, den „guten Geist“ in der Cafeteria des Landtags seit 1949: Sie wurde 60 und von Abgeordneten in großer Zahl gefeiert und beschenkt. Aus Jülich reiste sogar der frühere Landtagspräsident Wilhelm Johnen (Bild) an. Zu den Gratulanten gehörte auch Ministerin Inge Donnep, die am selben Tag ihren 59. Geburtstag feierte.

Foto: Tüßelmann

Das auch noch . . .

„Wir, die Unterzeichner, erklären hiermit vor Gott, dem Parteivorstand und anderen ehrbaren Institutionen, daß wir keine Kronprinzen sind und 1980 als Ministerpräsident nicht zur Verfügung stehen, selbst wenn die Partei uns ruft.“ (Auszug in der Geschäftsstelle der SPD-Landtagsfraktion, unterzeichnet von 19 SPD-Abgeordneten, darunter Kultusminister Jürgen Girgensohn und Parteibezirkschef Hans Otto Bäumer.)

★

„Mitverantwortungsabgabeverordnung-Milch“. (Verordnungsentwurf der Landesregierung aufgrund einer EG-Bestimmung.)

kurz + knapp

Mit der **NRW-Sportplakette** ausgezeichnet wurden Walter Esser (Neuss), Hermann Haverkamp (Krefeld), Inge Helten (Dortmund), Carmen Rischer (Schwerte), Norbert Huda (Münster), Christian Gauchel (Leverkusen), Heinz Harsum (Köln), Jürgen Knodel (Düren), Albert Kreiskorte (Lüdenscheid), Hermann Pässelewitz (Bochum), Hermann Philipsenburg (Essen), Richard Prager (Bad Berleburg), Klaus Reichert (Meckenheim) und Doris Weber (Monschau).

★

Als **erstes Bundesland** will Nordrhein-Westfalen dem sportlichen Defizit seiner Bürger „auf die Sprünge“ helfen. Wie Kultusminister Girgensohn bei der Vorstellung des in der vergangenen Woche vom Kabinett verabschiedeten Aktionsprogramms Breitensport erklärte, liegt der Organisationsgrad der Bevölkerung in Sportvereinen im größten Bundesland an Rhein und Ruhr mit 18,5 Prozent im Vergleich zu anderen Bundesländern im letzten Drittel. Mit dem Aktionsprogramm sollen „weiße Flecke“ von der sportlichen Landkarte verschwinden und im ganzen Lande vergleichbare Möglichkeiten auch für den Breiten- und Freizeitsport geschaffen werden.

★

Die **Rettungsmedaille** des Landes Nordrhein-Westfalen haben elf Lebensretter erhalten: Hilmi Alkan (Köln), Karl Ludwig Alterauge (Drolshagen), Heinz Konrad Fischer (Meckenheim), William Arthur Langworthy (Weeze), Rudi Mannfeld (Troisdorf), Bernhard Prause (Waltrop),

Wer schreibt für wen?



Stefan Klein, Jahrgang 1950, ist seit Mai landespolitischer Korrespondent der „Süddeutschen Zeitung“ in Düsseldorf; zusätzlich vertritt er sein Blatt auch in den Niederlanden. Geboren im westfälischen Tecklenburg, sammelte er – nach dem Abitur an einer hessischen Gesamtschule – erste journalistische Erfahrungen in Süddeutschland. Nach seiner Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule (Werner-Friedmann-Institut) in München und einem Volontariat beim Süddeutschen Rundfunk in Stuttgart wurde er 1971 Redakteur in der Lokalredaktion der „Süddeutschen Zeitung“. 1974 holte ihn der „SPIEGEL“ in sein Düsseldorfer Landesbüro. Dort widmete er sich verschiedenen Themenbereichen, vor allem Struktur- und Siedlungsproblemen des Ruhrgebiets, denen auch jetzt – neben der landespolitischen Berichterstattung seine besondere Aufmerksamkeit gilt. Der Junggeselle, der gern ißt und selber kocht, hat ein Hobby, das er mitunter auch zum Schreiben nutzt: den Besuch von Fußballspielen.

Ralf Roderig (Essen), Walter Rumpca (Goch), Maria Schomburg (Schloß Holte-Stuckenbrock), Holger Sitter (Dortmund) und Joachim Strauch (Düsseldorf).

★

Der **Energiebeirat** Nordrhein-Westfalen hat in einem Gutachten die Auffassung vertreten, daß die Steinkohle auf lange Sicht einen zunehmenden Anteil an der Versorgung haben wird.